



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Sachplan Verkehr Teil Infrastruktur Strasse Objektteil

27.06.2018

Einleitung

Form und Aufbau

Der Sachplan besteht aus dem Konzeptteil, den Objektblättern und den Erläuterungen:

- Der Konzeptteil ist wie folgt gegliedert:
 - Kapitel 1 stellt die Konzeption des Teils Infrastruktur Strasse, seine Einbettung im Sachplan Verkehr, das Verhältnis zu anderen Dossiers sowie die Grundsätze der Zusammenarbeit dar;
 - Kapitel 2 enthält Informationen zur Ausgangslage;
 - Kapitel 3 bestimmt die Grundsätze für die weitere Planung der Strasseninfrastruktur;
 - Kapitel 4 präsentiert die Konzepte des Bundes zur Weiterentwicklung der Strasseninfrastruktur;
 - Kapitel 5 legt die Grundsätze für die Aufnahme konkreter Vorhaben in den Sachplan fest und gibt eine Übersicht der Vorhaben nach Handlungsräumen;
 - Kapitel 6 trifft Festlegungen zur Weiterentwicklung des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse.
- Die Objektblätter der sachplanrelevanten Nationalstrasseninfrastrukturprojekte enthalten Angaben über die Objekte, den Stand der Beschlussfassung und den Stand der Koordination. Zudem werden notwendige Informationen und Angaben für das Verständnis abgegeben.
- Die Zuordnung der Objekte zu den Karten folgt den Handlungsräumen des Raumkonzeptes Schweiz¹. Die Karten informieren über den Stand der Planung und die Gestaltung des Nationalstrassennetzes im betreffenden Handlungsraum.
- Die Erläuterungen geben Auskunft über die Erstellung des Teils Infrastruktur Strasse und zur durchgeführten Anhörung der Kantone.

Verwendete Begriffe

Die im vorliegenden Sachplan Verkehr Massnahmenteil Infrastruktur Strasse (SIN) verwendeten Begriffe und ihre Beschreibung hat der Bundesrat am 26. April 2006 mit dem Teil Programm des Sachplans Verkehr festgelegt. Sie werden nachfolgend zur besseren Lesbarkeit rekapituliert. Im Strassenverkehr wird im Gegensatz zur Schiene nicht zwischen Verkehrsangebot und Verkehrsinfrastruktur unterschieden. Der SIN befasst sich nur mit Aussagen zur Infrastruktur.

Die Definitionen betreffen die Festlegungen zum Stand der Koordination, die Kriterien für die Beurteilung der Sachplanrelevanz und den Stand der Beschlussfassung.

¹ Schweizerischer Bundesrat, KdK, BPUK, SSV, SGV (2012): Raumkonzept Schweiz. Überarbeitete Fassung, Bern.

Sachplanrelevanz von Vorhaben

Im Sachplan Verkehr werden Verkehrsinfrastrukturvorhaben koordiniert, bei denen ein hoher Koordinationsbedarf mit anderen raumwirksamen Planungen des Bundes, der Kantone oder des benachbarten Auslands besteht. Nach den Vorgaben des verabschiedeten Sachplans Verkehr, Teil Programm, sind Vorhaben sachplanrelevant, wenn sie sich noch im Stadium der Planung befinden und die folgenden vier Bedingungen kumulativ erfüllen:

- sie liegen im Kompetenzbereich des Bundes
- sie sind für das Erreichen von Zielen der Verkehrsinfrastrukturpolitik notwendig
- sie wirken sich erheblich auf Verkehr, Raum oder Umwelt aus
- sie betreffen konkrete aktuelle Planungen/Projekte des Bundes.

Vorhaben, die die Plangenehmigung erlangt haben, sich im Bau befinden oder bereits realisiert sind, werden der Ausgangslage zugeordnet. Die Übersichtskarte in Abbildung 24 zeigt die im SIN enthaltenen Objektblätter.

Zu den sachplanrelevanten Vorhaben gibt der SIN in den Objektblättern den Stand der Beschlussfassung und der Koordination an. Ergänzend enthalten die Objektblätter den Beschrieb des Vorhabens, dessen Funktion im Nationalstrassennetz, den Stand der Arbeiten und zum weiteren Vorgehen.

Stand der Beschlussfassung

Der Sachplan ist ein Instrument der räumlichen Koordination. Ein Beschluss zur Realisierung und zur Finanzierung wird mit einer Festlegung im Sachplan nicht gefällt. Die Finanzierungsbeschlüsse basierend auf unterschiedlichen Gesetzen und erfolgen abgestuft durch die eidgenössischen Räte, den Bundesrat oder das zuständige Departement. Die Plangenehmigung markiert den Realisierungsbeschluss für das konkrete Vorhaben. Sie obliegt der Zuständigkeit des zuständigen Departementes. Der Sachplan zeigt den Stand der Beschlussfassung wie folgt:

- Beschlossen:** Die Realisierung eines Vorhabens gilt als beschlossen, wenn die eidgenössischen Räte den Verpflichtungskredit für das Vorhaben gesprochen haben, der Bundesrat ein generelles Projekt genehmigt hat oder das zuständige Departement eine Plangenehmigung verfügt hat.
- In Abklärung:** Die Realisierung eines Vorhabens ist in Abklärung, wenn es noch in der parlamentarischen Beratung steht oder das zuständige Bundesamt ein generelles Projekt respektive ein Ausführungsprojekt erarbeitet und noch keine Plangenehmigung des zuständigen Departementes vorliegt.
- Offen:** Die Realisierung einer Massnahme ist offen, wenn keine Regelung in einem Bundesgesetz oder Bundesbeschluss vorliegt, keine parlamentarische Beratung im Gang ist und der Bundesrat keine Vorlage dazu vorbereitet. Ebenfalls ist die Realisierung offen, falls das zuständige Bundesamt eine Studie erarbeitet, jedoch noch keine nachfolgende Projektphase gemäss Nationalstrassengesetz (Generelles Projekt, Ausführungsprojekt) gestartet hat.
- Verschieden:** Bei Gesamtkonzepten, die aus mehreren Einzelvorhaben bestehen, kann der Stand der Beschlussfassung zwischen den unterschiedlichen Vorhaben differieren. Es liegen somit höchstens Teilbeschlüsse vor.

Stand der Koordination

Die Handhabung von Artikel 5 RPV erfolgt in den Sachplänen des Bundes und in den kantonalen Richtplänen aufgrund der jeweiligen spezifischen Erfordernisse. Für den Sachplan Verkehr hat der Bundesrat die Handhabung von Artikel 5 RPV im Programmteil festgelegt. Angaben über den Stand der Koordination entsprechen den Anforderungen von Artikel 5 RPV und werden periodisch nachgeführt. Es können somit Unterschiede beim Koordinationsstand von Vorhaben zwischen Richt- und Sachplan bestehen. So begründete Unterschiede stellen keinen Widerspruch nach Artikel 20 RPV dar. Die Koordinationsstände werden im Sachplan Verkehr wie folgt gehandhabt:

Festlegung	Anforderungen nach Art. 5 RPV	Handhabung im Sachplan Verkehr
Vororientierung	Die Tätigkeiten lassen sich noch nicht in dem für die Abstimmung erforderlichen Mass umschreiben; sie können aber erhebliche Auswirkungen auf die Nutzung des Bodens haben.	Eine Problemanalyse ist durchgeführt. Bedürfnisse, Ziele und Rahmenbedingungen sind definiert und grundsätzliche Lösungsstrategien festgelegt. Finanzielle Auswirkungen der Lösungsstrategien sind aufgrund von Erfahrungswerten grob abgeschätzt. Die Wirkungen sind grob beurteilt.
Zwischenergebnis	Die Tätigkeiten sind noch nicht aufeinander abgestimmt; Vorkehrungen, um eine zeitgerechte Abstimmung zu erreichen, sind aber vereinbart worden.	Ein generelles Projekt ist in Erarbeitung. Vorgehen und Organisation sind untersucht, die Projektierungsgrundlagen definiert und die Machbarkeit detailliert nachgewiesen. Voraussichtliche Investitions-, Betriebs- und Unterhaltskosten sind ermittelt, Umweltabklärungen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen liegen vor. Der Variantenentscheid ist gefällt. Das Verfahren zur Sicherstellung der Koordination mit anderen Infrastrukturen und mit der angestrebten Raumentwicklung ist festgelegt.
Festsetzung	Die Tätigkeiten sind aufeinander abgestimmt.	Ein vom Bundesrat beschlossenes generelles Projekt liegt vor (inkl. Umweltverträglichkeitsbericht bei mehrstufigen Verfahren, bzw. Voruntersuchung bei einstufigen Verfahren) oder ein Ausführungsprojekt ist im Gang. Das Vorhaben ist mit anderen Infrastrukturen und mit der angestrebten Raumentwicklung koordiniert und mit der massgeblichen Gesetzgebung voraussichtlich vereinbar. Anweisungen zum weiteren Vorgehen in Bezug auf Raum, Zeit und Organisation sind festgelegt.
Ausgangslage	Die Tätigkeiten und der Sachplanprozess sind abgeschlossen.	Die Plangenehmungsverfügung liegt vor und das Vorhaben kann realisiert werden.

Abb. 1: Koordinationsstand von Vorhaben

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ABAC	Autobahnanschluss Basel-City
AG	Kanton Aargau
AP	Ausführungsprojekt
ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
ASM	Aare Seeland mobil
ASTRA	Bundesamt für Strassen
BAV	Bundesamt für Verkehr
BAZL	Bundesamt für Zivilluftfahrt
BE	Kanton Bern
BL	Kanton Basel-Landschaft
BLN	Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
BS	Kanton Basel-Stadt
CC	Coordination en cours
CCTL	Centre de contrôle du trafic lourd
CFF	Chemins de fer fédéraux suisses
CR	Coordination réglée
DA	Dato acquisito
DDPS	Dipartimento federale della difesa, della protezione della popolazione e dello sport
EP	Erhaltungsplanung
F	Festsetzung
FFS	Ferrovie federali svizzere
FO	Fiche d'objet
GR	Kanton Graubünden
IFP	Inventaire fédéral des paysages, sites et monuments naturels Inventario federale dei paesaggi, siti e monumenti naturali
IP	Information préalable Informazione preliminare
ISOS	Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse Inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere
IVS	Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz Inventaire fédéral des voies de communication historique de la Suisse Inventario federale delle vie di comunicazione storiche della Svizzera
LU	Kanton Luzern
LV	Langsamverkehr
N	Nationalstrasse

NSV	Nationalstrassenverordnung
NW	Kanton Nidwalden
OB	Objektblatt
OFROU	Office fédéral des routes
OFT	Office fédéral des transports
OW	Kanton Obwalden
PAM 3	Piano di agglomerato di terza generazione del Mendrisiotto
PD	Piano Direttore cantonale
PEB2	Bundesbeschluss über die Freigabe der Mittel für die zweite Periode des Programms zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassen-netz
PTB	Piano die trasporti del Bellinzone
PUN	Pannestreifenumnutzung
RBAU	Réaffectation de bande d'arrêt d'urgence
RGSK	Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept
RhB	Rhätische Bahn
RI	Risultato intermedio
RPV	Raumplanungsverordnung
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
SC	Scheda di coordinamento
SDA	Surface d'asselement
SH	Kanton Schaffhausen
SN	Städtische Nationalstrasse (Expressstrasse)
SO	Kanton Solothurn
STEP	Strategische Entwicklungsprogramm Nationalstrasse
SZ	Kanton Schwyz
TG	Kanton Thurgau
TI	Cantone Ticino
UFAC	Ufficio federale dell'aviazione civile
UFAM	Ufficio federale dell'ambiente
UFT	Ufficio federale dei trasporti
UPIaNS	Unterhaltsplanung Nationalstrassen
UR	Kanton Uri
USTRA	Ufficio federale delle strade
UVEK	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
V	Vororientierung
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VD	Canton de Vaud

VM-CH	Verkehrsmanagement Schweiz
VS	Kanton Wallis
Z	Zwischenergebnis
ZG	Kanton Zug
ZH	Kanton Zürich
ZIMEYSA	Zone industrielle de Meyrin Satigny

Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse

Übersichtskarte

Plan sectoriel des transports, partie infrastructure route

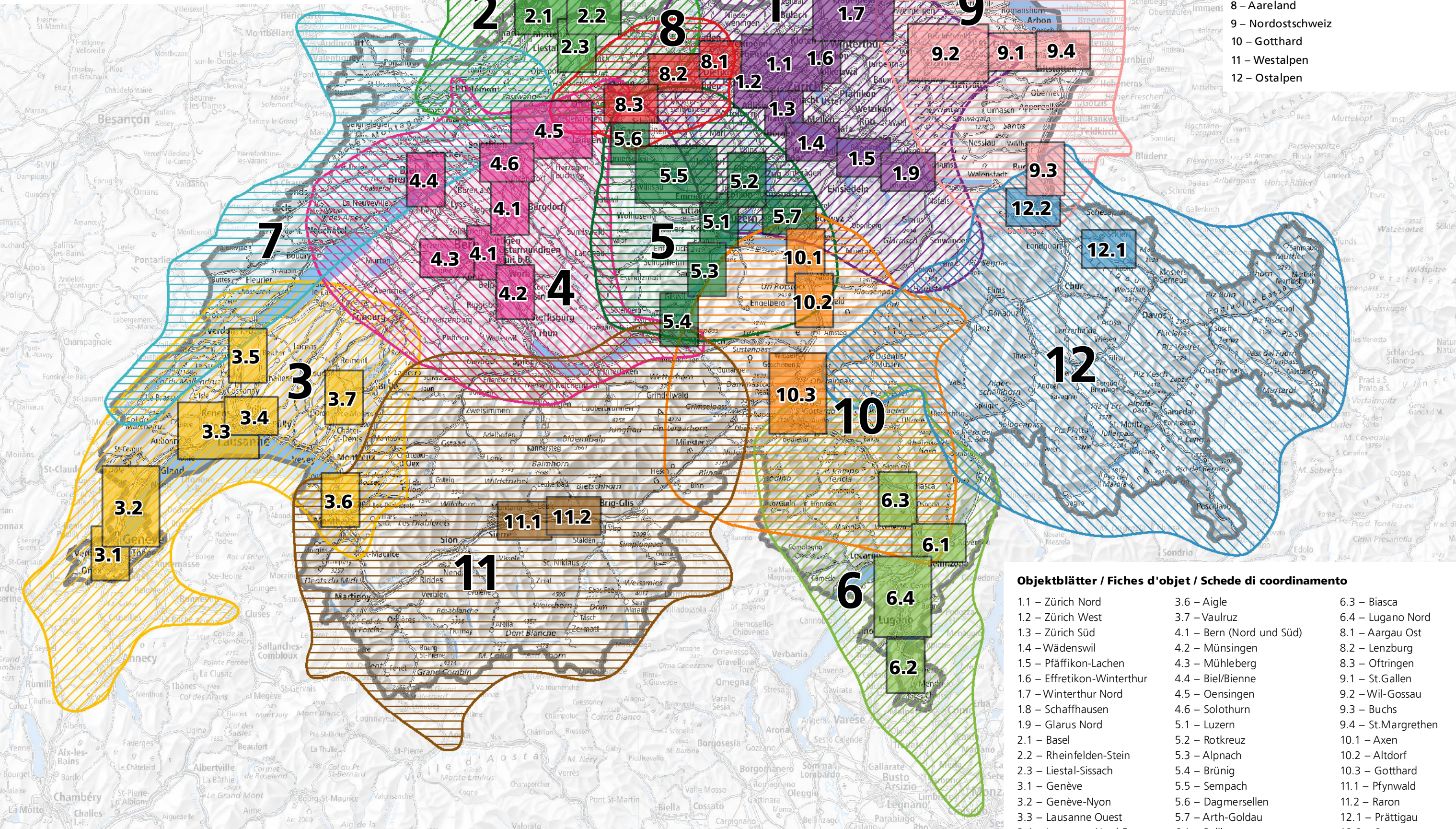
Carte d'ensemble

Piano settoriale dei trasporti, parte infrastruttura stradale

Carta d'insieme

Räume / Espaces / Aree

- 1 – Metropolitanraum Zürich
- 2 – Trinationaler Metropolitanraum Basel
- 3 – Espace métropolitain lémanique
- 4 – Hauptstadtregion Schweiz
- 5 – Luzern
- 6 – Città Ticino
- 7 – Arc jurassien
- 8 – Aareland
- 9 – Nordostschweiz
- 10 – Gotthard
- 11 – Westalpen
- 12 – Ostalpen



Objektblätter / Fiches d'objet / Schede di coordinamento

- | | | |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------|
| 1.1 – Zürich Nord | 3.6 – Aigle | 6.3 – Biasca |
| 1.2 – Zürich West | 3.7 – Vaulruz | 6.4 – Lugano Nord |
| 1.3 – Zürich Süd | 4.1 – Bern (Nord und Süd) | 8.1 – Aargau Ost |
| 1.4 – Wädenswil | 4.2 – Münsingen | 8.2 – Lenzburg |
| 1.5 – Pfäffikon-Lachen | 4.3 – Mühleberg | 8.3 – Oftringen |
| 1.6 – Effretikon-Winterthur | 4.4 – Biel/Bienne | 9.1 – St.Gallen |
| 1.7 – Winterthur Nord | 4.5 – Oensingen | 9.2 – Wil-Gossau |
| 1.8 – Schaffhausen | 4.6 – Solothurn | 9.3 – Buchs |
| 1.9 – Glarus Nord | 5.1 – Luzern | 9.4 – St.Margrethen |
| 2.1 – Basel | 5.2 – Rotkreuz | 10.1 – Axen |
| 2.2 – Rheinfelden-Stein | 5.3 – Alpnach | 10.2 – Altdorf |
| 2.3 – Liestal-Sissach | 5.4 – Brünig | 10.3 – Gotthard |
| 3.1 – Genève | 5.5 – Sempach | 11.1 – Pfywald |
| 3.2 – Genève-Nyon | 5.6 – Dagmersellen | 11.2 – Raron |
| 3.3 – Lausanne Ouest | 5.7 – Arth-Goldau | 12.1 – Prattigau |
| 3.4 – Lausanne Nord-Est | 6.1 – Bellinzona | 12.2 – Sargans |
| 3.5 – Yverdon-les-Bains | 6.2 – Lugano Sud-Mendrisio | |

Legende / Légende / Legenda

Festlegungen Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse, Objektblätter Indications du Plan sectoriel des transports, Partie infrastructure route, Fiches d'objets Indicazioni Piano settoriale dei trasporti, Parte infrastruttura stradale, Schede di coordinamento

Anlagen / Installations / Installazioni

Sicherung bestehende Anlage
 mesure de maintien
 (installation existante)
 misura di mantenimento
 (impianto esistente)

Anpassung/Umnutzung
 modification/changement
 d'utilisation
 adattamento/trasformazione

Neubau
 nouvelle installation
 nuova costruzione

Ausgangslage
 données de base
 status quo

Nationalstrasse offen
 tronçon à ciel ouvert
 tratto a cielo aperto

Nationalstrasse Tunnel
 tunnel
 galleria

Überdeckung, Einhausung
 couverture
 copertura

Anschluss
 jonction
 svincolo

Halbanschluss
 demi-jonction
 semisvincolo

Verzweigung
 échangeur
 diramazione

Wildtierquerung
 passage à faune
 passaggio faunistico

Abstellplatz, Warteraum,
 Kontrollzentrum für Schwerverkehr
 aire de stationnement, aire d'attente,
 centre de contrôle du trafic lourd
 area di stazionamento, area di sosta,
 centro di controllo del traffico pesante

Planerische Massnahmen / Mesure planifiées / Misure di pianificazione

Festsetzung
 coordination réglée
 dato acquisito

Zwischenergebnis
 coordination en cours
 risultato intermedio

Vororientierung
 information préalable
 informazione preliminare

Anlageperimeter
 périmètre de l'installation
 perimetro dell'impianto

Planungsperimeter/-korridor
 périmètre/corridor de planification
 perimetro/corridoio di pianificazione

Standortfestlegung
 site d'implantation
 ubicazione dell'impianto

Aufhebung
 suppression
 soppressione

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale

	BLN-Objekt (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler) objet IFP (Inventaire fédéral des paysages, sites et monuments naturels) oggetto IFP (Inventario federale dei paesaggi, siti e monumenti naturali)
	Moorlandschaft site marécageux zona palustre
	Flachmoor bas-marais palude
	Hoch- und Übergangsmoor haut-marais et marais de transition torbiera alta e torbiera di transizione
	Trockenwiesen und -weiden prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi
	Gletschervorfeld/Aue zone alluviale zona golenale
	Wasser- und Zugvogelreservat réserve d'oiseaux d'eau et de migration riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori
	Jagdbanngebiet district franc bandita
	Wildtierkorridor überregional corridor faunistique suprarégional corridoio faunistico sovraregionale
	Amphibienlaichgebiet: Kern- und Umgebungszone site de reproduction de batraciens: zone centrale et périphérique sito di riproduzione di anfibi: zona centrale e periferica
	ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) objet ISOS (Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) oggetto IAMP (Inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)
	IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) oggetto IVS (via di comunicazione storica d'importanza nazionale)

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali

	Luftfahrt aéronautique aeronautica
	Militär militaire militare
	Schifffahrt navigation navigazione
	Bahn chemin de fer ferrovia
	Übertragungsleitungen lignes de transport d'électricité elettrodotti
	Geologische Tiefenlager dépôts en couches géologiques profondes depositi in strati geologici profondi